

Projektbeschreibung „Offene Hallen in den Ferien“

Sport für Kinder

Im Jahr 2005 wurde erstmals in St. Wendel das „große Spielzimmer“ eröffnet. Die große Sporthalle im Sportzentrum in St. Wendel verwandelte sich in eine Turn- und Spiellandschaft. Die Veranstaltung wurde durch Martin Mathias in Kooperation mit dem TV 1861 St. Wendel e.V. ins Leben gerufen. Bei der ersten Veranstaltung im Jahr 2005 konnten an allen Veranstaltungstagen ca. 300 Kinder gezählt werden. Ziel der Veranstaltung sollte es sein alle Kinder unabhängig von einer Mitgliedschaft im TV an Sport und Spiel zu begeistern. Zielgruppe stellt die Altersstufe zwischen 6 bis 12 Jahren dar.

Im aufgebauten Geräteparcours können sich die Kinder frei austoben. Für diesen Geräteparcours kommen in der Halle immer alle vorhandenen Kisten, Kasten und Matten zum Einsatz. Spätestens am Abend vor dem ersten Veranstaltungstag wird mit einem Team alles aufgebaut und getestet. Zum Testen sind zumeist Kinder im Zielgruppenalter sowie deren Eltern und der Sicherheitsbeauftragte des TV vor Ort, um den höchstmöglichen Grad an Sicherheit des Parcours gewährleisten zu können. So werden zum Beispiel Barren zu Hängebrücken oder Bänke und Matten zu Tunneln.

Neben dem Geräteparcours eröffnet sich der Spielbereich. Hier kann auf einem provisorischen Fußballfeld nach Herzenslust Fußball gespielt werden. Weiterhin werden in diesem Freiraum auch Sportarten, die im Verein integriert sind vorgestellt und die Kinder zum Mitmachen eingeladen. Auch an einem Gemeinschaftsangebot für alle Kinder darf nicht fehlen. In den 4 Stunden pro Veranstaltungstag werden im Spielbereich auch Gemeinschaftsspiele angeboten.

Diese Gemeinschaftsspiele werden in der Regel ca. 2-3 Mal an einem Veranstaltungstag gespielt. Die Spielzeit beträgt dabei im Durchschnitt ca. 20 min. Die letzte Spielrunde ist meistens etwas ausgedehnt und findet immer zum Abschluss des Tages statt. Die Spiele werden aus einem Angebot von ungefähr 20 Spielen ausgesucht und kommen je nach Teilnehmerzahl zum Einsatz. Sind wie im letzten Jahr 180 Kinder in der Halle ist ein klassisches Fangspiel aus Verletzungs- bzw. Sicherheitsgründen nicht möglich.

Während der ganzen Veranstaltung werden die Kinder durch die von der Berufsgenossenschaft geforderten Mindestzahl an qualifizierten Helfern betreut. Die Helfer sind – bis auf wenige Ausnahmen - im Alter von 16 bis 25 und rekrutieren sich aus Jugendlichen aus den Abteilungen des TV, die zudem als Übungsleiter oder Assistenztrainer bereits im Einsatz und somit erfahren im

Umgang mit Kindern sind. Durch diese Tätigkeiten und durch die Bemühungen des TV jedes Jahr mindestens eine qualifizierte Fortbildung anzubieten sind die Kinder bestens betreut.

Wichtig ist ebenso das Namensschild, das alle Kinder und alle Betreuer bekommen. Diese Schilder sollen sowohl den Betreuern als auch den Kindern die Kontaktaufnahme jeglicher Art erleichtern. Namen wie „Hallo du da hinten!“ können somit ausgeklammert werden. Ebenso wird das Durchsetzen der „Gemeinsamen Regeln“ hierdurch vereinfacht. Die Anmeldung dient am Halleneingang dient zur „Registrierung“. Hier werden Namen, eine Telefonnummer für Notfälle und eine kleine Statistik ausgefüllt. Die Statistik dient dem Verein festzustellen, ob die Kinder bereits Mitglied im Verein sind oder nicht. Die Auswertung ergab, dass auch viele Kinder das Angebot wahrnehmen, die nicht im Verein sind. Zusätzlich können wir an dieser Stelle kontrollieren, wie viele Kinder in der Halle sind. Dies ist mittlerweile sehr wichtig da die Veranstaltungshalle, die Schulturnhalle der Erweiterten Realschule in St. Wendel, spätestens ab 180 Kindern an ihre Kapazitätsgrenzen stößt.

Die Veranstaltung wird jeweils durch den Druck von Flyern und Plakaten beworben. Die Flyer und Plakate werden in den Grundschulen im Einzugsbereich des TV verteilt und in Geschäften der Innenstadt ausgelegt und aufgehängt. Berichte im Wochenspiegel, dem Blickpunkt und der Saarbrücker Zeitung runden die Werbekampagne ab. Auch während der Veranstaltung wird durch die SZ berichtet.

Das „Große Spielzimmer“ findet nun seit 2005 immer zwischen Weihnachten und Neujahr statt. Die Besucherzahlen an den Veranstaltungen sind stetig gewachsen. Zusätzlich zu dieser Veranstaltung wurde im Jahr 2010 erstmalig auch ein Event an Ostern gestartet und fand auch dort fröhliche Kinder, die das Angebot nutzten. Als bei der ersten Veranstaltung an insgesamt 4 Tagen ca. 300 Kinder kamen, war man schon zufrieden. Mittlerweile ist die Veranstaltung so beliebt und hat sich etabliert, dass zum Beispiel 2010 im Schnitt 180 Kinder pro Veranstaltungstag in der Halle waren. Somit konnten wir 2010 an den 3 Veranstaltungstagen ca. 540 Kinder begrüßen. Auch die erste Veranstaltung an Ostern 2010 war mit ca. 200 Kindern an 2 Tagen ein Erfolg. Und die Zahlen steigen stetig.

Da wir die Veranstaltung für die Kinder komplett kostenlos gestalten, sind wir natürlich auch auf Sponsoren angewiesen. Hierbei unterstützt uns u.a. der Landkreis St. Wendel, der uns die Halle auch in den Ferien zur Verfügung stellt. Nicht zu vergessen ist die ebenfalls kostenfreie Versorgung mit Getränken und Obst sowie Müllriegen an den Veranstaltungstagen.

Organisiert werden die Events von einem Team aus jungen Vorstandsmitgliedern um den Abteilungsleiter Event des TV.

Oftmals ist die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr und in den Osterferien von Essen, Faulenzen und dem Ausprobieren der Geschenke, selten aber von Bewegung geprägt. Genau das wollte der TV ändern und hat ein Konzept entwickelt, die Kinder weg von der Spielekonsole zu holen und durch Balancieren, Ausprobieren, Spielen, Toben, Hüpfen, Laufen, Fangen, Klettern ... und nicht zuletzt durch die Gemeinschaftsspiele auch soziale Kompetenzen zu vermitteln.

Kontakt:

Inge Latz/ Roland Müller

TV 1861 St. Wendel

Wingertstr. 26

66606 St. Wendel

Tel.: 06851/ 70726

info@tv-wnd.de